

mittendrin Unter einem guten Stern

Schon gewusst? 2009 ist das „Internationale Jahr der Astronomie“. Die Vereinten Nationen erinnern an die ersten Himmelsbeobachtungen mit einem Teleskop durch Galileo Galilei vor 400 Jahren. Marie (2 Jahre jung) unter ihrem großen gelben Stern weiß das nicht. Sie war ein „Engel“ bei unserer Adventsfeier. Viele Menschen wird das Astronomie-Jahr ge-

nauso wenig interessieren wie das „Jahr der Mathematik“ 2008. Noch viel weniger wollen wir an dieser Stelle der „Astrologie“ (Sterndeutungs-Hokuspokus) das Wort reden. Doch: Unter einem „guten Stern“ soll unser Leben stehen, und damit meinen wir wohl keinen toten Himmelskörper, sondern eine segnende und schützende Macht. Gerade auch in einer drohenden

Wirtschaftskrise, einem Jahr mit negativen Vorzeichen. War nicht der „Stern von Bethlehem“ auch ein „guter Stern“? Seit Jesus auf die Welt kam, folgen wir aber keinen Sternen mehr, sondern ihm. „Ich bin bei euch alle Tage“, ist eines seiner guten Worte. Es gibt noch mehr, z.B. die Jahreslosung. Ein Jahr „unter einem guten Wort“, unter Gottes Segen wünschen wir allen!



mittendrin

Februar 2009 Mitglieder-News des CVJM Schwelm

Jesus spricht: Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich. Lukas 18, 27 / Jahreslosung 2009



Viele Menschen legen die diesjährige Jahreslosung als unrealistisch zur Seite, denn ihr Lebensmotto lautet: NICHTS IST UNMÖGLICH... Der Ich-Bezug und die eigenen Leistungen stehen im Mittelpunkt ihres Denkens und Handelns. Sie sind so von sich, ihrem Können und ihren grenzenlosen Möglichkeiten überzeugt, dass sie alleine wissen, was für sie gut ist und ihrem Leben Sinn und Hoffnung gibt. Wer einen Augenblick innehält und in seine Lebensrealität hineinschaut, der merkt, dass

er häufig an seine persönlichen Grenzen stößt, Glück nicht erzwingen und Geborgenheit und Wärme nicht machen kann. Mit dieser Beobachtung sind wir im Zentrum unserer Jahreslosung. „Was muss ich noch tun, um errettet zu werden“, fragt der Verantwortliche einer Synagoge Jesus. Er denkt vom Lebensziel her und kann dabei das Halten der Gebote schon seit seiner Jugendzeit an vorweisen. Jesus bezweifelt seine Aussage nicht, und ich habe viel Respekt vor diesem Mann.

Zu einem weiteren, zentralen Schritt fordert Jesus ihn auf, um ans Ziel seiner Wünsche zu kommen. Lasse deine Sicherheit los, verkaufe alles, was du hast, und folge mir nach, lautet Jesu Aufforderung. Nimm deine eigenen – auch frommen – Leistungen nicht so wichtig, sondern verlass' dich auf deinen Schöpfer und vertraue ihm. Jesus stellt letztlich die Frage nach dem Stellenwert Gottes und anderer Götter in seinem Leben. Er wurde traurig, weil er erkannte, dass im Spiegel Jesu sein

Reichtum ihn so gefangen hielt, dass er ihn nicht aufgeben wollte und konnte.

Nun mag unser Besitz sich in Grenzen halten. Vielmehr müssen wir häufig überlegen, ob unser Geld bis zum Monats- oder Jahresende reichen wird. Hier stellt die Jahreslosung uns die Frage, was wir nicht loslassen und abgeben können, um Jesus nachzufolgen?

Erretten können wir Menschen uns selber nicht. Das ist unserem Schöpfer vorbehalten. Wir sind Gottes Geschöpfe, und unsere Leistung und Fähigkeit reichen nicht aus, uns selber zu erlösen. Der Sohn Gottes hat uns bereits erlöst. Ob wir stolzen und von uns überzeugten Menschen dazu „Ja“ sagen können?

Gott macht es möglich, dass ich meine Grenzen anerkenne, meinem Partner, meinen Kindern ihre Andersartigkeit zugestehe, das Fünkchen Liebe und Quäntchen Glaube in großen Schwierigkeiten mit Gottes Hilfe am Leben halte und auf ihn hoffe.

Rolf Stinsmeier

Frauentreff am 21. Februar

Hier ist der Termin für den nächsten Frauentreff:

Samstag, der 21. Februar, um 9:30 Uhr im Petrus-Gemeindehaus. Wir laden Euch herzlich ein, mit uns gemütlich zu frühstücken, und würden uns freuen, wenn die eine oder andere trotz Karnevalswochenende Lust hat vorbeizukommen. Bitte meldet Euch bis 13.2. bei uns (Wibke Wiesemann, Tel. 02333 / 973030 oder Monika Uebing, Tel. 02333 / 89290) an oder ab, damit wir Bescheid wissen und einkaufen können.

Herzlichen Dank.

Liebe Grüße - Wibke und Monika

Der Kirchenkreis Schwelm lädt alle ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum nächsten Mitarbeiter-Mutmach-Tag am Samstag, 21. Februar, ins Petrus-Gemeindehaus in Schwelm ein. Unter dem Motto „Es gilt ein frei Geständnis...“ soll es um die Bedeutung der Barmer Theologischen Erklärung von 1934 für uns und unseren Glauben gehen. Der Tag beginnt um 14:00 Uhr mit einem Impulsreferat, das Dr. Klaus Hoffmann aus Gelsenkirchen halten wird. Anschließend werden Gesprächsgruppen zu den einzelnen Thesen von Barmen angeboten. Bevor der Tag mit einem gemeinsamen Abendessen ausklingt, wird ein Abendmahls-gottesdienst gefeiert. Dieser Gottesdienst wird musikalisch von Stefan Wiesbrock und Wolfram Cramer von Clausbruch gestaltet. Ein Anmeldeformular befindet sich auf der Startseite des Kirchenkreises: www.kirchenkreis-schwelm.de

Bilder von links:

1-4 Mittendrin in der Weihnachtsgeschichte: mit Verkleidung bei unserer Adventsfeier

5 So wünschen wir uns auch diesmal das CV-Familien-Café

6 CVJM-Puzzle Köttingen 2007

7 Bundessekretär Holger Noack

8 Jugendbildungsstätte Köttingen



Adventsfeiern waren wieder „gut angekommen“

Mit unserer Adventsfeier für Jung und Alt im Petrus-Gemeindehaus klang wieder das vergangene Vereinsjahr aus. Die Kinder durften Türchen eines großen Adventskalenders öffnen; dahinter zeigten Symbole die einzelnen Programmpunkte an. Ein Anspiel handelte von einer schönen Kerze, die aber nicht brennen wollte und so ihre Bestimmung verfehlte*. Daran knüpfte Rolf Stinsmeier seine Gedanken an, unter anderen mit der Frage „Wer bin ich denn?“ Seine Antwort: „Du bist ein Geschöpf Gottes, das er sehr lieb hat.“ Zum Mitmachen waren Kinder, Jugendliche und Erwachsene beim „Krippenbild“ eingeladen. Mit einfachen Requisiten gruppieren sie sich zu der von Frank Bicks vorgelesenen Weihnachtsgeschichte zu einem Standbild. Musikalisch erfreuten der Posaunenchor, der die gemeinsamen Lieder begleitete, und zwei Liedvorträge von Annalena Nockemann (Gesang), Frank Bicks (Gitarre und Gesang), Ruben Ulrich (Cajon) und Patrick Bursa (Keyboard). Dieter Schulz erhielt von unserem Vorsitzenden Manfred Ihde ein Präsent für 50-jährige Mitgliedschaft im CVJM Schwelm.

Günter Piepenbrink und Peter Wolff (ebenfalls 50 Jahre Mitglied) konnten nicht anwesend sein. Ein weihnachtliches Wort-Quiz mit Jana und Margret, ein kleiner Jahresrückblick in Bildern und das Kaffeetrinken rundeten die Adventsfeier ab. Ein herzliches Dankeschön an alle Kuchenbäcker/innen und alle anderen, die zur Gestaltung des Nachmittages beigetragen haben!

*)Foto Seite 7

Am 2. Dezember fuhren wir mit knapp 20 Schwelmern zum Heimathof Homborn nach Breckerfeld-Zurstraße, um traditionell mit Klienten und Mitarbeitenden dieser Therapieeinrichtung einen adventlichen Abend zu verbringen. Dazu gehörte wie immer ein leckeres Abendessen; dann stellten Heimathöfer und CVJM'er jeweils ihre Gedanken zum Thema „Advent - vielleicht“ vor, die von Hoffnungen und Erwartungen nicht nur in der Weihnachtsgeschichte, sondern auch im persönlichen Leben handelten. Anne Bicks und Annalena Nockemann gestalteten die Feier musikalisch mit. Auch bei einer in Zukunft anstehenden Änderung der Konzeption sind wir im Heimathof willkommen, betonte der stellvertretende Leiter Peter Stahlschmidt.

Praxis für Entspannung,
Beratung und Gesundheit



Anja Schmoll
Markgrafenstraße 6
58332 Schwelm
Telefon 02336/4712271
entspannt@t-online.de

Kunstleder - PVC-Folien - Planenstoffe
Partner der Automobilindustrie



WM Industrievertretungen CDH
Inh. Werner Maikranz
Postfach 353 · 58316 Schwelm · Telefon 02336/16374

mittendrin im Februar

CVJM-Familien-Café am 8. Februar

Für alle, die am 8. Februar noch nichts vorhaben, haben wir einen heißen Tipp:

Unser **CVJM-Familien-Café** findet an diesem Sonntag **ab 15:00 Uhr** im Petrus-Gemeindehaus statt!

Ein Nachmittag für die ganze Vereinsfamilie, ohne großes Programm, aber mit ganz viel Zeit, um sich zu begegnen und miteinander ins Gespräch zu kommen und - wer möchte - die Spielmöglichkeiten im Jugendtrakt zu nutzen.

Neben unserem „CVJM-Herbst“ im November ist dies‘ sozusagen die „Frühjahrs-Veranstaltung“ und auch noch eine Art gemeinsamer Auftakt in das neue Vereinsjahr.

Wer hätte es noch gewusst? Im Jahr 2004 gab es das erste CVJM-Familien-Café, und zwar auch am Sonntag, 8. Februar. Die Idee war damals, an die schönen Familientage anzuknüpfen, die früher mit Gottesdienst, Spiel und Sport wirklich einen ganzen Tag lang dauerten und an die sich die älteren Mitglieder sicher noch gerne erinnern.

An unserem Nachmittag möchten wir gerne Kaffee und Kuchen anbieten und rufen daher erneut alle Backbegeisterten zu einer **Kuchenspende** auf! Vielen Dank im voraus - und dann bis zum 8. Februar!



Mitarbeitende und Vorstand mit gemeinsamem Wochenende

Vom 13. bis 15. Februar 2009 wollen wir wieder ein gemeinsames Seminarwochenende für alle Mitarbeitenden im CVJM Schwelm durchführen. Wie schon 2006 und 2007 geht es wieder in die CVJM-Jugendbildungsstätte Köttingen nach Lindlar. Nachdem wir von der dort erlebten Gemeinschaft im wahrsten Sinne des Wortes immer wieder „begeistert“ waren, erhoffen und erbitten wir auch für dieses Mal Gottes guten Geist und seinen Segen.

Wie Ihr alle wisst und bemerkt habt, sind die äußeren Bedingungen für unsere Jugendarbeit auch weiterhin nicht einfacher geworden. Da ist es ganz wichtig, dass Hauptamtliche und Ehrenamtliche, Alte und Junge - eben alle, die sich für unsere CVJM-Arbeit engagieren, gut informiert sind und näher zueinander rücken.

Wir haben in Köttingen wieder viel Zeit und Gelegenheit, miteinander über die Arbeit in unserem CVJM Schwelm ins Ge-

spräch zu kommen. Aber auch gerade der persönliche Kontakt soll nicht zu kurz kommen. Im Laufe des Jahres haben wir ja oft so wenig Zeit füreinander - das soll hier anders sein.

- Wie in den vergangenen Jahren werden wir natürlich wieder über die Ziele unserer Arbeit, mögliche Problemstellungen und ggfs. anzupassende Konzepte reden.
- Zentrales Thema im Rahmen des Mitarbeiterwochenendes wird ein „Workshop zum Mitnehmen“ sein, mit Praxisbeispielen für unsere Jugendarbeit. Holger Noack, der Bundessekretär für die Mitarbeiterbildung beim CVJM-Westbund, will uns dabei neue Impulse geben, und wir freuen uns schon jetzt auf die Zusammenarbeit mit ihm.
- Auch wollen wir wieder einen Blick über den Tellerrand, hin auf die deutschland- und weltweite CVJM-Gemeinschaft tun. Schließlich gehört zu diesem Wochenende aber auch wieder die Feier unseres gemeinsamen Gottesdienstes. Da wollen wir uns für unsere Arbeit neu ausrichten und von unserem Herrn stärken lassen. - Im nächsten „mittendrin“ berichten wir.




bauschlosserei
stender

- Fenstergitter
- Geländer & Handläufe
- Reparaturen & Restauration
- Einbruchssicherung
- Individuelle Objektfertigung

Mittelstraße 105a • 58285 Gevelsberg • Tel.: 02332/913152 • Fax: 02332/913153

Gerhard Sperling
Bauunternehmung



58332 SCHWELM
Ruhstraße 34

Telefon (02336) 7966

mittendrIn

Infos für alle Kinder- und Jugendgruppen:
Margret und Frank Bicks
(Tel. 02336 / 81389)

KINDER

Die Rotznasen (Jungen 6 - 9 Jahre)
freitags, 16:30 Uhr, mit Jan Pagel,
Freddy Süß, Maciej Müller, Marco Sku-
pin, Richard Döinghaus, Margret Bicks

Die Gang (Jungen 10 - 13 Jahre)
montags, 16:30 Uhr, mit Sebastian
Schierbach, Marco Skepenis, Justus
Wiethoff, Frank Bicks

Die Gummibärchen (Mädchen 6 - 9 Jahre)
mittwochs, 16:30 Uhr, mit Deborah
Herlan, Anna-Lena Bock, Luisa Daniels-
meyer, Monja Koch, Miriam Seckelmann

Die Lollipops (Mädchen 10 - 13 Jahre)
mittwochs, 16:30 Uhr, mit Rica Walles,
Sarah Klose, Miriam Hönsch, Margret
Bicks

Löwenzahn (Jungen und Mädchen 8 - 12
Jahre) donnerstags, 16:00 Uhr im Ge-
meindehaus Linderhausen mit Jessica
Siepmann, Vanessa Schumacher, Joey
Strasser, Ramona Rörig, Frank Bicks

... und sonntags ist für alle

Kindergottesdienst von 10:30 - 11:30 Uhr
im Petrus-Gemeindehaus mit
Ingrid Leemhuis, Jasmin Stender, Yas-
mine Kreilau, Hannah Danowski, Petra
Schlüter, Alexander Wertmann, Ma-
rie-Charlott Petersdorf, Pia Schroers,
Margret Bicks

JUGENDLICHE

Mädchenclub (13 - 15 Jahre)
mittwochs, 18:30 - 20:00 Uhr, mit
Silke Nockemann (Tel. 17774), Davina
Hartmann, Annalena Nockemann, Mei-
ke Steinbrink

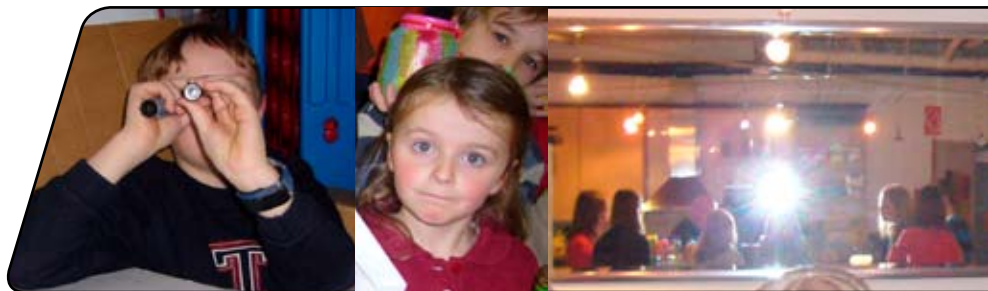
Jungenschaft (13 - 15 Jahre)
donnerstags, 18:30 - 20:00 Uhr, mit
Arne Rauhaus, Jan Nicolai, Jan Jordan,
Julian Oesterling, Frank Bicks

Offene Tür / Jugendcafé

(für Jugendliche ab 13 Jahre)
montags, 18:30 - 20:30 Uhr
dienstags, 14:30 - 17:00 Uhr
freitags, 18:30 - 20:00 Uhr
Freunde treffen, Billard, Kicker, TT,
Singstar spielen, Tanzen, Chatten,
Surfen, Musik hören, Snacks, ...

Kids-Treff (6 - 12 Jahre)

donnerstags, 14:30 - 16:30 Uhr,
darin „Jungchar für die offene
Ganztags-Grundschule“ mit Margret,
Tatjana, Dominik, David und Miguel



CEVI - Young Generation (ab 15 Jahre)
dienstags, 19:00 - 20:30 Uhr, mit Ines
Stumpe, Patrick Bursa, Ruben Ulrich,
Sinéad Costello, Julia Vorberg, Ramona
Rörig, Frank Bicks

Gitarrenkreis für Anfänger
freitags, 18:00 Uhr, mit Frank Bicks

Jugendchor
für alle ab 12 Jahre, die Spaß
am Singen haben
dienstags, 17:00 - 18.30 Uhr
Kontakt: Anne Bicks (Tel. 12258)

SPORT

Intercrosse / Funsport (ab 13 Jahre)
samstags, 15:00 - 16:30 Uhr
Sporthalle Schillerstraße
(nach Absprache)

Eichenkreuzsport
freitags, 18:00 - 20:00 Uhr
Sporthalle der Realschule
Kontakt: Klaus Limpert (Tel. 2610)

Laufftreff
dienstags, 19:30 Uhr, Heilenbecker
Talsperre, Kontakt: Björn Wiesemann
(Tel. 02333 / 973030)

 SANITÄR HEIZUNG BAUKLEMPNEREI KUNDENDIENST
Manfred Beinhauer
Installationsmeister
Moltkestraße 12 Fon 02336 / 17667 Klampi@web.de
58332 Schwelm Fax 02336 / 17675 www.Beinhauer-Schwelm.de

Ihr
Bauherrenfachbegleiter
Dirk Wallwaey
staatl. geprüfter Baufachberater
Sechsstufiger Mitglied i. BSG e.V.)
Ihre Schulen an Gebäuden
sind Wertvermittlung
Bücherstr. 43b - 58332 Schwelm
Mobil 0178 / 2934447
Fax : 0180 / 306033843166
mail : ihr-bauherren-fachbegleiter@web.de



ERWACHSENE

Hauskreis für junge Familien

sonntags nachm. nach Absprache

Kontakt: Michaela Sprinz (Tel. 879233)

Werkstattgespräche

Glaube und Gott - Dinge bewegen -
Themen der Zeit

sonntags, 19:00 Uhr, im Jugendcafé PGH
(mit Burkhard Weber, Johanneum)

nächster Termin: 1.2.

Vereinsbibelstunde

dienstags, 20:00 Uhr

Kontakt: Gerhard Sprinz (Tel. 14352)

3.2. Jesus redet in Gleichnissen
(Lukas 8, 4-21) /
C. Bellingrodt

10.2. Bekenntnis des Petrus /
Jesu Leidensankündigung
(Lukas 9, 18-27) /
G. Sprinz

POSAUNENCHOR

Übungsstunde freitags, 19:30 - 21:30 Uhr

Kontakt: Michael Grams (Tel. 02333 /
839816)

Im Posaunenchor treffen sich Jung und
Alt zum gemeinsamen Musizieren. Der
Nachwuchs wird in speziellen Anfänger-
gruppen ausgebildet. Die nächsten Blä-
serdienste können der Terminübersicht
im Internet entnommen werden.

www.cvjm-schwelm.de



Treffpunkt

Singles und Paare „40 plus“

mittwochs, 20:00 Uhr (14-täglich)

Kontakt: Rolf Stinsmeier (Tel. 13126),
Manfred Ihde (Tel. 13489),
Heike Wallwaey (Tel. 81620)

Hauskreise

bei Ehepaar Bärenfänger (Tel. 7225)
montags, 20:00 Uhr (14-täglich)

bei Ehepaar Limpert (Tel. 12342)
freitags, 20:00 Uhr (14-täglich)

bei Ehepaar Sundermeier (Tel. 83527)
samstags, 9:30 Uhr (monatlich)

nächster Termin: (nach Absprache)

17.2. Aussendung der Jünger /
Jesu Wehrufe
(Lukas 10, 1-16) /
R. Walder

24.2. Das Vaterunser /
Der bittende Freund
(Lukas 11, 1-13) /
D. Lüking

3.3. Mose weiht Aaron und
seine Söhne zum
Priesteramt
(3. Mose 8, 1-13) /
E. M. Greiling

EVANGELISCHE ALLIANZ

Gebetsstunden freitags, 20:00 Uhr

6.2. Ev.-freikirchliche Gemeinde,
Westfalendamm 27

13.3. Ev.-freikirchliche Gemeinde,
Westfalendamm 27

Gott und die Welt

Gesprächskreis zu Glauben und Leben
mit Pfr. Burkhard Weber (Evangelisten-
schule Johanneum, Wuppertal)
sonntags, 19:30 - 21:00 Uhr, im PGH

nächster Termin: 1.3.

Tel./Fax: (02336) 12495 www.zweirad-sehle.de



**Zweirad
Gehle** Meisterbetrieb
Altmarkt 14
58332 Schwelm

Ihr Fahrradspezialist in Schwelm!

mitgeteilt

Adventsaktionen der „Rotznasen“ und des Kindergottesdienstes

Besondere Aktionen gab es im Advent bei der Jungen-Jungschar „Die Rotznasen“ und im Kindergottesdienst des Petrus-Gemeindehauses. Die „Rotznasen“ verteilten am 18. Dezember das „Friedenslicht aus Bethlehem“ an Schwelmer Geschäfte und Privatleute. Entzündet wurde es in Israel, in der Geburtsgrotte in Bethlehem, dem Geburtsort von Jesus Christus. Per Flugzeug kam es nach Eu-

ropa, nach Wien, um von dort mit dem Zug zu vielen weiteren Verteilerpunkten gebracht zu werden. Seit 1994 übernehmen deutsche Pfadfinderinnen und Pfadfinder diesen Dienst. Frank und Margret Bicks holten das Friedenslicht am 3. Advent von einer Aussendungsfeier in Dortmund nach Schwelm. Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes soll an die weihnachtliche Botschaft und an den Auftrag Jesu erinnert werden, den Frieden unter den Menschen zu verwirklichen. Als Symbol für Frieden, Wärme, Solidarität und Mitgefühl soll das Licht an alle „Menschen guten Willens“ weitergegeben werden. Wer das Licht empfängt,

kann damit selbst die Kerzen von Freunden und Bekannten entzünden, damit an vielen Orten ein Schimmer des Friedens erfahrbar wird, auf den die Menschen in der Weihnachtszeit besonders hoffen. Die „Rotznasen“ hatten für diese Aktion 85 (!) Gläser zu bunten Windlichtern umfunktioniert.

Die Kindergottesdienst-Kinder haben für ihr Patenkind Ruban vor Weihnachten gebastelt, unter anderem schöne transparente Papiersterne und farbige Windlichter. Nach dem Familiengottesdienst am 1. Advent in der Christuskirche wurden die Kunstwerke dann gerne für den guten Zweck gekauft.

Bilder von links:

1-3 Bastelaktion im Kindergottesdienst für das Patenkind Ruban

4-5 Windlichter für das Friedenslicht: gebastelt und verteilt von den „Rotznasen“

6 Ramona Rörig und ihre „Kerzen“: Anspiel bei unserer Adventsfeier (siehe S. 2)



Friedensnobelpreisträger ist CVJM-Mitglied

Am 10. Dezember 2008 wurde der Friedensnobelpreis an Martti Oiva Kalevi Ahtisaari verliehen. Der frühere finnische Staatspräsident ist langjähriges Mitglied des CVJM in Finnland. Der 20-jährige Ahtisaari trat 1957 als junger Lehrer dem örtlichen CVJM in Oulu bei und war dort später Basketballspieler und Trainer. Ahtisaari erhielt seinen ersten internationalen Lehrauftrag 1960. Bis 1963 unterrichtete er in einem CVJM-Projekt in Pakistan. Im Jahr 1995, als der CVJM Oulu sein 100-jähriges Jubiläum feierte, ehrte der finnische YMCA sein langjähriges Mitglied mit der Verleihung seines höchsten Verdienstabzeichens. 2002 wurde er gebeten, Präsident des finnischen CVJM zu werden. Er musste jedoch ablehnen, um weiterhin seinen internationalen Verpflichtungen im Irak und in anderen Teilen der Welt nachkommen zu können. Das norwegische Nobelpreiskomitee sprach den Friedensnobelpreis 2008 Martti Ahtisaari zu für seine langjährigen Bemühungen, internationale Konflikte zu lösen. Seit über dreißig Jahren ist er in diesem Auftrag auf verschiedenen Kontinenten unterwegs. „Seine Bemühungen haben, ganz nach Alfred Nobels Vorbild, zu einer friedlicheren Welt und zu mehr Brüder-

lichkeit zwischen den Nationen beigetragen“, so das Komitee. Ahtisaari wurde im Februar 1994 Präsident der Republik Finnland und regierte bis 2000. Anschließend gründete er eine Initiative zum Krisenmanagement, in der er selbst Vorsitzender ist. Von 1965 bis 1973 arbeitete er als finnischer Botschafter in Tansania und anschließend in verschiedenen anderen Bereichen der UN. Er war der leitende Vermittler der Vereinten Nationen 1998, als Namibia seine Unabhängigkeit erhielt. Er unternahm außerdem viele Friedensmissionen, wie 1998 im Kosovo und in Indonesien. „Der finnische CVJM und vor allem der CVJM-Ortsverein in Oulu haben Marttis Friedensnobelpreis mitgefeiert, und wir sind sehr stolz, dass eines unserer Mitglieder diesen Preis bekommen hat. Das ist wirklich ‚eine große Sache‘ in Finnland, und unser CVJM hat dadurch viel Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit erhalten“, sagte Jaako Koikkalainen, der Generalsekretär des YMCA Finnland. In der Vergangenheit wurde bereits an zwei leitende Persönlichkeiten der CVJM-Bewegung der Friedensnobelpreis verliehen: an John R. Mott im Jahr 1946 in seiner Zeit als Präsident des CVJM-Weltbundes und 1901 an Henry Dunant, Gründer des YMCA Genf (1852) und elf Jahre später Gründer des Internationalen Komitees des Roten Kreuzes. (Quelle: www.cvjm.de)

 **SIEGFRIED
herbst**
BAUKLEMPNEREI · SANITÄRE INSTALLATION
HEIZUNGSBAU
58332 Schwelm · Drosselstraße 47 · Telefon 02336 / 2218

 **Brotbäckerei
Artur Müller**
58332 Schwelm
Martinweg · Ruf (02336) 65 62

mittendrin aktuell

CVJMenschen

Ihre goldene Hochzeit konnten Adolf und Magdalene Hahmann am 17. Januar feiern. Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen für den weiteren gemeinsamen Lebensweg!

Allen, die im Februar Geburtstag haben, wünschen wir ein gesegnetes neues Lebensjahr, diesmal besonders Angelika Maikranz (60 Jahre; 9.2.), Eberhard Kamp (83 Jahre; 12.2.) und Diedrich Franke (91 Jahre; 19.2.).

„Werkstattgespräche“ und „Gott und die Welt“

Diese beiden Gesprächsreihen mit Pfarrer Burkhard Weber, dem Direktor der Evangelistenschule Johanneum aus Wuppertal (www.johanneum.net), werden auch 2009 in loser Folge fortgesetzt, und wir laden herzlich dazu ein! Das nächste „Werkstattgespräch“ ist am Sonntag, 1.2., um 19:00 Uhr im Jugendcafé des PGH; das Alter der Teilnehmenden liegt etwa bei „30 plus“.

Nächster Termin für „Gott und die Welt“: Sonntag, 1. März, um 19:30 Uhr im PGH (in der Regel im Wintergarten). Hier treffen sich bis zu 20 Erwachsene mit hö-

herem Altersdurchschnitt. Themen der letzten Abende waren z.B. „Johannes der Täufer - eine ‚Adventsgestalt‘“, „Lukas und seine Berichte, wie das Evangelium nach Europa gekommen ist“ und der „Dritte Artikel des Glaubensbekenntnisses“. Pfarrer Weber führt jeweils gut verständlich in das Thema ein.

Vorschau in den März

Bitte beachtet für den März schon einmal die Veranstaltungen, die auf der Rückseite im Kalender aufgeführt sind. Besonders weisen wir auch auf die Jahreshauptversammlung am 28.3. mit Vorstandswahlen hin.



mittendrin Impressum

Christlicher Verein Junger Menschen Schwelm e.V.

Petrus-Gemeindehaus (PGH)

Kirchplatz 7

58332 Schwelm

Web: www.cvjm-schwelm.de

Email: mittendrin@cvjm-schwelm.de

Vorsitzender: Manfred Ihde Winterberger Str. 64 Tel. 13489 ihde@cvjm-schwelm.de

Jugendleiter: Frank u. Margret Bicks Kirchplatz 7 Tel. 81389 bicks@cvjm-schwelm.de

Privat Tel. 12258

Kassenwartin: Heike Blum-Bärenfänger Kornborn 16 Tel. 3845

Redaktion: Anne Bicks, Dominik Hoffmann, Annalena Nockemann, Christof Radoch, Tatjana Seckelmann, Björn Wiesemann

Christof Radoch Drosselstr. 4 Tel. 18773 radoch@cvjm-schwelm.de

Björn Wiesemann Ept., Büttenberger Str. 72 Tel. 973030 wiesemann@cvjm-schwelm.de

CVJM-Konto: Nr. 000 063 95 **Freizeit-Konto:** Nr. 000 445 37 BLZ 454 515 55 Stadtparkasse Schwelm

Bildnachweis: Florian Nockemann (5), Werner Stieghorst (2)

Wir bitten um freundliche Beachtung der Anzeigen.

"Ihr Dach in guten Händen"
Stefan Schmitz
Dachdeckermeister

Dach- und Fassadenarbeiten Bauklempnerei Vordächer Carports
Natur- und Motivschieferel Wärmeschutz Wohnraumfenster



Robert-Frese-Straße 25 58332 Schwelm
Telefon 0 23 36 - 1 22 75 Mobil 0163 - 245 242

Emil NOCKEMANN Schwelm

Wir planen und installieren für Sie:

Datennetzwerke
Telefonanlagen
Lichttechnik
Solarstromanlagen

Elektroinstallation für Haushalt,
Verwaltung und Gewerbe

Telefon: 02336/2592 Telefax: 02336/18099
Hauptstraße 46 58332 Schwelm



Wartung und Reparatur aller
Installationsanlagen und Geräte

info@elektro-nockemann.de
www.elektro-nockemann.de

Neue CD des Posaunenchores



In den Musik-Charts ist sie zwar (noch) nicht vertreten, aber seit dem 4. Advent auf dem „Markt“: die neue CD unseres Posaunenchores. Darauf zu hören sind 29 Bläser-Choräle nach den Melodien bekannter und beliebter Kirchenlieder - und das aus einem besonderen Grund: In der Zeit vom 17. September 2006 bis zum 14. Dezember 2008 haben die Glocken der Christuskirche in Schwelm geschwiegen. Der Glockenstuhl und die Lagerung der Glocken waren so marode, dass das Geläut eingestellt werden musste. Jeden Sonntagmorgen nahmen sich einige Bläser und Bläserinnen des Posaunenchores

Zeit, um die Gemeinde mit Chorälen zum Gottesdienst einzuladen. Am 21. Dezember 2008, dem 4. Advent, wurden die Glocken nach den Reparaturarbeiten wieder in Betrieb genommen. Die CD „Lobet den Herren“ soll an das „Glockenblasen“ erinnern: mit Freude, dass die Glocken endlich wieder erklingen, und mit ein wenig Wehmut, da für die Bläser ein sehr schöner Dienst zu Ende geht. Der Dank an alle Bläser, die bei Wind und Wetter die Gemeinde zum Gottesdienst eingeladen haben, wurde - auch seitens der Kirchengemeinde - schon vielfach geäußert, und wir wiederholen ihn gerne an dieser Stelle! Aufgenommen wurde die CD in der Christuskirche. Es musizieren: Trompeten: Sven Herrmann, Dörte Grams, Matthias Grams, Silke Nockemann, Werner Maikranz; Posaunen: Elke Herrmann, Bernd Mütze, Reinhard Dannehl, Reinhard Grams, Michael Grams. Die CD kann für 8,50 Euro bei den Mitgliedern des Posaunenchores erworben werden; davon erhalten das „Glockenprojekt“ 3,00 Euro und der Posaunenchor 2,50 Euro.



Kalender 2009

- 1.2. Reihe „Werkstattgespräche“
- 8.2. CV-Familien-Café, PGH
- 13.-15.2. MAB- und Vorstandswochenende, Köttingen
- 20.2. Schulung „Klettern“ (KK)
- 21.2. Frauentreff, PGH
- 21.2. Mitarbeiter-Mutmach-Tag, PGH (KK)
- 27.-28.2. Schulung „Klettern“ (KK)
- 1.3. Reihe „Gott und die Welt“
- 3.3. „Pack's ein“ (KK / Jugend)
- 6.3. Ökum. Kinderbibeltag
- 14.3. Kinderbibeltag
- 15.3. Gottesdienst & Frühstück
- 22.3. Passionskonzert Posaunenchor/Kantorei, Christuskirche
- 28.3. Jahreshauptversammlung
- 29.3. Reihe „Werkstattgespräche“
- 21.5. Gottesdienst im Hülsenbecker Tal (KK/KV)
- 21.-24.5. Ev. Kirchentag, Bremen
- 3.-18.7. Jugendfreizeit, Schottland
- 23.8. Kreisposaunentag, Breckerfeld
- 29.-30.8. Konfi-Camp, Radevormwald (EKG)
- 12.-13.9. Westival, Bundeshöhe, Wuppertal (Westbund)
- 19.9. Kinderbibeltag
- 20.9. Gottesdienst & Frühstück
- 12.-16.10. Kinderfreizeit, Lünen
- 18.-23.10. Treffpunkt-Freizeit, Monbachtal / Schwarzwald
- 30.10.-1.11. „Himmelaja“, Gelsenkirchen (Landeskirche/Jugend)
- 12.12. Vereins-Adventsfeier

(wird ergänzt / Änderungen vorbehalten)

- EKG: Ev. Kirchengemeinde Schwelm
- KK: Kirchenkreis Schwelm
- KV: CVJM-Kreisverband Schwelm
- MAB: Mitarbeiter/-innen
- PGH: Petrus-Gemeindehaus

Ökostrom für alle!

Werden Sie Klimaschützer
ab 1 € im Monat –
günstig und kinderleicht.
Ein Anruf genügt:
02332 73-123

AVU...

ENergie – wir denken weiter

